

Spielbericht vom 24.10.2020 / 2.Spieltag

Damen

**Heimspiel gegen SKC Viktoria Miesau abgesagt,
wird auf einen anderen Termin verschoben.**

Herren

Knappe Niederlage

FTV 1860 Frankfurt - KSC Hainstadt

3499:3215

5:3

Das erste Auswärtsspiel der Saison auf den „Ackerbahnen“ in Frankfurt. Diesmal startete Tobias Sinsel doch er scheiterte an den Bahnen, für ihn setzte man Marvin Schwob ein, doch auch er war machtlos. Partner Srecko Vidakovic mußte nach 2:2 Sätzen seinen Punkt an seinen Gegner abgeben. 4:0 und 54 LP Plus für den Gastgeber (507/530). Jetzt kamen Alexander Ankert und Thomas Sinnß zum Einsatz, sie setzten alles daran den Zwischenstand für die Haie zu ändern und holten ihre Punkte. Nur noch 5 Holz Rückstand 4:2. Christopher Götz (568) konnte am Schluß als bester Spieler der Partie trotz 2 verlorenen Sätzen die Spannung aufrechterhalten und holte sich den wichtigen Punkt. Doch leider lief es bei Marcel Sinsel nicht rund, so das hier der Gastgeber (518/538) den nötigen Vorsprung halten konnte und das Spiel zu seinen Gunsten entschied.

Christopher Götz	568 (2:2/1)	Thomas Sinnß	536 (3:1)
Alexander Ankert	520 (3:1)	Srecko Vidakovic	510 (2:2)
Marcel Sinsel	477 (0:4)	Tobias Sinsel/Marvin Schwob	473 (2:2)

Nichts zu holen in Griesheim

SVS Griesheim - KSC Hainstadt II

3349:3047

8:0

Von Beginn an konnten die Haie an diesem Spieltag das Ruder nicht an sich reißen. Rajiv Irungbahm startete zusammen mit dem besten KSC Spieler Ronald Weiß (556), clever gespielt holten sich die Gastgeber (567/562) alle Punkte. Danach kam Hans-Günter Sinsel der als einziger nahe an seinem Spielpunkt war, er spielte zusammen mit Reiner Leps. Auch hier waren die Gastgeber (512/582) überlegen. Für das Schlußpaar hieß es jetzt nur den Schaden in Grenzen zu halten, doch auch hier wurden Norbert Sieland und Wolfgang Trajgermann von den Gastgebern (574/552) in die Schranken gewiesen, so dass am Ende ein sehr deutlicher Sieg für Griesheim stand.

Ronald Weiß	556 (1:3)	Wolfgang Trajgerman	513 (1:3)
Reiner Leps	511 (0:4)	Norbert Sieland	507 (0:4)
Hans Günter Sinsel	503 (2:2)	Rajiv Irungbahm	457 (0:4)